



TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooc.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2013 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 1/2013, 42. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 1. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Die Musikkapelle veranstaltete am Sonntag, den 13. Jänner ihr Vereinskonzert im Gemeindesaal. Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger und allen Musikerinnen und Musikern herzliche Gratulation zum wirklich gelungenen Konzert.



Unser Herr Pfarrer Monsignore Berthold Müller wurde am 22. Jänner 80 Jahre. Aus diesem Anlass fand am 27. Jänner nach dem Festgottesdienst eine sehr schöne Geburtstagsfeier für und mit unserem Ehrenringträger Pfarrer Msgr. Berthold Müller im Gemeindesaal statt. Wir sagen Danke für 25-Jahre-Wirken in St. Nikola und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Da Gemeindearbeiter Franz Klampfer im heurigen Jahr in Pension gehen wird, finden Sie die Stellenausschreibung auf den Seiten 2 und 3.

Der heurige Gemeindegottesdienst wird uns am Samstag, den 23. Februar 2013 auf den Ötscher führen. Nähere Infos dazu auf Seite 28. Ich darf zur Teilnahme daran sehr herzlich einladen.

Seite, Inhalt:

- 2,3 Stellenausschreibung
- 4 Verkehrssituation B 3, Ergebnis Volksbefragung
- 5 Familienförderungen in OÖ
- 6 Ausschreibung Friedensrose 2013, Chancen sehen, Wege gehen, Familien- und Sozialzentrum Perg
- 7 - 9 Geburtstagsfeier
- 10 Sternsinger, KFB Suppen Sonntag
- 11,12 Maskenball
- 12,13 Feuerwehrball
- 14 Musik-Jahreshauptversammlung
- 15 - 17 Feuerwehr-Jahreshauptversammlung
- 17 Begegnungscafe
- 18 - 21 Vereinskonzert
- 21 Bobfahren Kindergartenkinder
- 22 Digitales Österreich
- 23 Gemeindeamt geschlossen, Fußballschuhe gefunden
- 24 Freie Wohnungen, Geburtstage, Bauverhandlungstermine, Terminkalender
- 25 Heizkostenzuschuss, Hundekundekurse, Maschinenring - Personalsuche
- 26 Altenbetreuungsschule - Tag der offenen Tür, AK Bildungsberatung, Verschenk kein Geld ans Finanzamt, Elektro Circus
- 27 Region Strudengau Newsletter
- 28 Gemeindegottesdienst, Rückblick 20 Jahre St. Nikola

Ihr/Dein Nikolaus Prinz



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 011-5/1-2013
Bearbeiter: Ing. Hubert Radlmüller

TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
St. Nikola, am 4. Februar 2013

Kundmachung einer Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Es wird folgender **Vertragsbediensteten – Dienstposten** zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

AußendienstmitarbeiterIn, vollbeschäftigt (40 Wochenstunden);

Funktionslaufbahn GD 23.1

Beschäftigungsausmaß: 75 %

Funktionslaufbahn GD 25.2

Beschäftigungsausmaß: 25 %

Die Besetzung ist ab 1. Juni 2013 vorgesehen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Winterdienst und Transporte mit dem vorhandenen LKW (Unimog)
- Instandhaltung und Instandsetzung aller vorhandenen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
- Vertretung des Badewartes, Mithilfe im Bereich Freibad
- Vertretung und Mithilfe in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenerhaltung, Gebäudeinstandhaltung, ...
- Hilfstätigkeiten im Außendienst der Marktgemeinde St. Nikola/D. (Ortsbildpflege, Müllabfuhr, ...)

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Die BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften erfüllen, speziell auch folgende Punkte:

- österreichische Staatsbürgerschaft (Diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren sind wie Inländern, erfüllt.)
- einwandfreies Vorleben
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche, und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- grundsätzliches handwerkliches Geschick
- Erste-Hilfe-Ausbildung, Rettungsschwimmer-Prüfung, Schulung für den sicheren Umgang mit den für den Badebetrieb erforderlichen Chemikalien (Bereitschaft, diese nachzuholen)
- eventuell Bademeister-Ausbildung (Bereitschaft, diese eventuell nachzuholen)
- Führerschein B
- Führerscheine C und eventuell E (Bereitschaft, die entsprechende Ausbildung und Prüfung zu absolvieren)
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- bzw. Zivildienst vollständig abgeleistet haben

Erwünscht sind:

- erlernter handwerklicher (technischer) Beruf (bevorzugt MechanikerIn)
- Praxis als KraftfahrerIn
- Geschick im Umgang mit den Bürgern
- Pflichtbewusstsein
- Flexibilität
- Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola bzw. Bereitschaft, Mitglied zu werden
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen (Objektivierungsverfahren) und umfasst eventuell ein Vorstellungsgespräch.

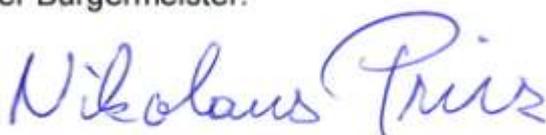
Die Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse u. dgl.) sind **bis spätestens 8. März 2013, 12.00 Uhr** beim Marktgemeindeamt St. Nikola an der Donau einzureichen.

Rechtsgrundlagen:

Stellenausschreibung: § 8 und 9 des OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsges. 2002 idgF.

Objektivierungsverfahren: § 11 des OÖ GDG 2002 idgF.

Der Bürgermeister:



NR-Abg. Nikolaus Prinz

Verkehrssituation auf der B 3

Bezirkspolizeikommandant Heinrich Hochstöger informierte in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2012 alle Gemeinderäte über die Aktivitäten der Polizei des Postens Grein bzw. Bezirkes Perg mit Schwerpunkt Bundesstraße 3. Die gesetzlichen Vorgaben werden mehr als erfüllt und es gibt viele Aktivitäten, um den Verkehr, speziell den Schwerverkehr auch zu kontrollieren. Es gibt Erkenntnisse seitens des Unabhängigen Verwaltungssenates, dass der Schwerverkehr die kürzeste Fahrtroute fahren darf, auch wenn er damit von der Autobahn auf die Bundesstraße ausweicht. Für die Polizei gibt es hier keine Sanktionsmöglichkeiten. Um speziell die Verkehrssicherheit der Schwerverfahrzeuge zu überprüfen, gibt es immer wieder Kontrollen

mit dem Prüfzug des Landes auf dem Kontrollplatz neben der B 3 in Oberwagram (Aisthofen). Im November 2012 wurde in Gießbach auf Höhe der Einfahrt zur Stillensteinklamm an 7 aufeinander folgenden Tagen eine Verkehrszählung durchgeführt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit aller Fahrzeuge war zwischen 70 und knapp 80 km/h, wobei in den Morgen- und Abendstunden die Durchschnittsgeschwindigkeit am höchsten war. Insgesamt fuhren an diesen 7 Tagen rund 29.000 Fahrzeuge, davon 50,1 % Fahrtrichtung Linz und 49,9 % in Fahrtrichtung Krems. Rund 87 % waren PKW, rund 2 % einspurige Fahrzeuge und der Schwerverkehrsanteil lag bei rund 11 %.

Bei den Verkehrszählungen im November 2009 waren von rund 28.000 Fahrzeugen 11 % Schwerverfahrzeuge und im April 2004 bei rund 36.000 Fahrzeugen ebenfalls rund 11 % Schwerverfahrzeuge. Der Schwerverkehrsanteil ist sehr konstant über die Jahre hinweg. Regionale Wirtschaft ist ohne LKW-Verkehr nicht möglich. Andererseits braucht es aber auch Rahmenbedingungen und Kontrollen, die alles im Maß halten, denn für die Anrainer entlang der Bundesstraße wird der Verkehr des Öfteren zur Belastung. Die Ausführungen von Bezirkskommandant Hochstöger waren sehr interessant und zeigten, dass die Exekutive ihre Aufgaben wirklich sehr ernst nimmt und vorbildlich arbeitet.



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
 4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
 Bez. Perg, Oberösterreich

TELEFON: 07268/8155,
 TELEFAX: 07268/8155-11
 e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
 Homepage: www.st-nikola.at

ERGEBNIS

21. Jänner 2013

VOLKSBEFRAGUNG

am 20.1.2013

Wahlberechtigte: 565

Anzahl der Sprengel 2

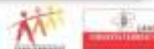
		<u>Stimmen</u>	<u>Prozent</u>
a)	Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?	Liste 1 85	24,22 %
b)	Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?	Liste 2 <u>266</u>	<u>75,78 %</u>
		351	100,00%

Wahlstatistik	Wahlberechtigte:	565	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten)	63,01 %
	Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	360	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten)	63,72 %
	Gültige Stimmen:	351	Anteil gültige Stimmen	97,50 %
	Ungültige Stimmen:	9	Anteil ungültige Stimmen	2,50 %

Familienförderungen in OÖ



FÖRDERUNG	ANTRAGSTELLE	ZEITPUNKT DES ANTRAGES	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Einkommengrenze darf nicht überschritten werden erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web* Anträge liegen in den Schulen auf	bis spätestens 2 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Besitz einer oberösterreichischen Pflichtschule Einkommengrenze darf nicht überschritten werden Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr Mindestdauer der Schulveranstaltungen: 8 Tage Hauptwohnsitz in OÖ
KINDERBETREUNGSBONUS NEU	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	<ul style="list-style-type: none"> für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres der Gratkindergarten nicht in Anspruch genommen ist auf EU-Bürger beschränkt
FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich	<ul style="list-style-type: none"> für mindestens 1 Kind wird Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz bezogen von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthalts in Österreich anzuschließen Antragsteller muss vom Gemeindevorstand bzw. Magistrat bestätigt werden
OÖ. WINTERSPORTWOCHE	Antrag ist von den Schülern im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-1192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Winterporttage	Gutschein für Liftkarte für die Dauer des Schulunterrichts	<ul style="list-style-type: none"> Winterportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt Mindestmaß von 4 aufeinanderfolgenden Schultagen (je Tag)
OÖ. WINTERSPORTTAGE	Antrag ist von den Schülern bzw. vom Kindergarten im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-1192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Winterportwoche	Gutschein für max. 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersemester	<ul style="list-style-type: none"> Winterporttage müssen in Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. Betreuungszell des Kindergartens stattfinden
ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	werden automatisch bei beantragung der Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerscheidung“ eingelöst werden	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte
KOSTENLOSE ELTERNUNFALL-VERSICHERUNG DES LANDES OÖ WÄHREND DER KINDERBETREUUNG	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> Bergeskosten inkl. Hubschrauberabfertigung weltweit bis 3.000 Euro Kostenersatz für außerfamiliäre Haushaltsfälle (max. 8 Tage, max. 40 Euro/Tag) bereits ab 1. Tag nach Unfall Unfalllohn bis 8.000 Euro Unfallinvalidität bis max. 18.000 Euro Folgen von Kinderföhrung, FSME und Borreliose bis 18.500 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Unfälle im Zusammenhang mit Kinderbetreuung von Eltern eines Kindes unter 3 Jahren Hauptwohnsitz in OÖ
KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-1192, 11610 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> Heil-, Rfcht- und Bergeskosten inkl. Hubschrauberabfertigung weltweit bis 3.000 Euro Begräbniskosten (Unfalllohn) bis 8.000 Euro Begräbniskosten im Spital bis zu 1.000 Euro Unfallinvalidität bis zu 37.000 Euro Folgen von Kinderföhrung, FSME und Borreliose bis 18.500 Euro Erkennungen nach Unfall Nahrungsmittelvergütung Erstickten durch Verschlucken von Kleinteilen 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag
FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Jugendwohlfahrt des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14996, 15209 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden	die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familien-Netto-Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> Ehepartner (auch Pflegeeltern) und Alleinerzöher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird Jeder: Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen pro Urlaub (höchstens 14 Tage) pro Jahr Einkommengrenze darf nicht überschritten werden
MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910 • web*	der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden	gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres	<ul style="list-style-type: none"> hinreichende Durchführung aller im Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Untersuchungen und Impfungen gem. MNP-VO der/die Antragstellerin (und das Kind) müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung der Hauptwohnsitz in OÖ haben oder im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit einer Erwerbstätigkeit nachgehen gemeinsamer Wohnsitz und überwiegende Betreuung des Kindes durch Antragstellerin
SCHULSTARTGELD	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	100 Euro für jedes Kind zwischen 6 und 15 Jahren pro Kalenderjahr - Auszahlung automatisch mit September-Familienbeihilfe	Anspruch auf Familienbeihilfe
FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES	Wohnsitzfinanzamt	nach der Geburt	gestuft nach Alter und Zahl der Kinder bis 3 Jahre 105,40 Euro 3 - 10 Jahre 112,70 Euro 10 - 19 Jahre 130,90 Euro 19 - 24 Jahre 152,70 Euro monatliche Erhöhungsbeträge (= Geschwisteraufschlag) für das 2. Kind ... 52,80 Euro für das 3. Kind ... 47,80 Euro ab dem 4. Kind ... 97,80 Euro für jedes weitere Kind 50,- Euro zusätzlich Zuschlag für jedes arbeitsfähig befähigte Kind 138,30 Euro/Kind/Erwerbseinkommen 58,40 Euro, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt	<ul style="list-style-type: none"> Österreichische Staatsbürgerschaft Wohnsitz, ständiger Aufenthalt der Antragsteller und Kinder in Österreich Sonderregelungen für EU-Bürger, Drittstaatsangehörige und im Ausland lebende Kinder <p>weitere Detail-Infos zur Familienbeihilfe finden Sie unter www.bmfwf.gv.at</p>
MEHRKINDZUSCHLAG	Wohnsitzfinanzamt	für jedes Kalenderjahr im Rahmen der Arbeitnehmeranmeldung	20 Euro/mo. für jedes ständig in Österreich bzw. EU-Raum lebende dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird	Das zu versteuernde Familieneinkommen des Vorjahres darf 55.000,- Euro nicht überschreiten
KINDERFREIBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmeranmeldung, der Einkommensteuererklärung bzw. mit gesondertem Antrag (E 5) beim Wohnsitzfinanzamt	nach Ablauf des Kalenderjahres	220 Euro jährlich pro Kind; je 60% wenn beide Elternteile den Freibetrag geltend machen = je 132 Euro	Eltern müssen Lohn- und Einkommenssteuer zahlen; für die betroffenen Kinder muss ein Anspruch auf den Kinderfreibetrag für mehr als 6 Monate/Kalenderjahr bestehen
KINDERABSETZBETRAG	Wohnsitzfinanzamt	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auch Familienbeihilfe des Bundes, Auszahlung automatisch mit Familienbeihilfe des Bundes
ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmeranmeldung, der Einkommensteuererklärung bzw. mit gesondertem Antrag (E 5) beim Wohnsitzfinanzamt	nach Ablauf des Kalenderjahres	mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, für das Dritte und jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als 6 Monate im Kalenderjahr nicht in einer Ehe- oder Lebensgemeinschaft leben und denen während dieses Zeitraumes ein Kinderfreibetrag zusteht
ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmeranmeldung, der Einkommensteuererklärung bzw. mit gesondertem Antrag (E 5) beim Wohnsitzfinanzamt	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzöherabsetzbetrag	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr mit einem Ehe-/Partner in einer Ehe bzw. ähnlichen Gemeinschaft leben. Das steuerpflichtige Einkommen des Ehe-/Partners darf 6.000 Euro im Kalenderjahr nicht überschreiten, wobei das steuerfreie Wohngeld mit einzuberechnen ist
KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES	jeder Krankenkassenversicherter, bei dem beide Antragstellerin (mitversicherung ist oder zuletzt (mitversicherung war)	gebührt auf Antrag, höchstens ab dem Tag der Geburt des Kindes	80% der Nettoeinkünfte des betreffenden Elternteils, max. 66 Euro täglich (rund 2.000 Euro/Monat)	<ul style="list-style-type: none"> Anspruch auf Familienbeihilfe für das Kind gemeinsamer Haushalt mit dem Kind Durchführung der Mutter-Kind-Pass Untersuchungen Zusammenfassende Zusammenfassungen müssen eingereicht werden Sonderregelungen für EWR-, EU- und Schweizer BürgerInnen Weitere Details zu den Anspruchsvoraussetzungen finden Sie unter www.bmfwf.gv.at
SCHUL- UND HEIMBEIHILFE DES BUNDES	Landesschule für Oberösterreich Sonnenstraße 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2211, 2232 Anträge liegen in den Schulen auf	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schulbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich (ab der 10. Schulstufe) Heimbeihilfe: bis zu 1.380 Euro jährlich (ab der 9. Schulstufe)	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Bedürftigkeit Klasse darf nicht wiederholt werden Notendurchschnitt höchstens 2,90 Österreichische Staatsbürgerschaft, Flüchtling oder EWR-Bürger weitere Details unter www.schuleerfelle.at
SCHULUNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN	Landesschule für Oberösterreich Sonnenstraße 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2271 Anträge liegen in den Schulen auf	bis 31.3. des laufenden Schuljahres	einmalig bis zu 60, 120 oder 180 Euro	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Bedürftigkeit Dauer der Schulveranstaltung mind. 5 Tage weitere Details unter www.schuleerfelle.at



Ausschreibung Friedensrose 2013



Waldhausen. Zum insgesamt vierten Mal wird am 1. September 2013 die Auszeichnung

„Europäische Friedensrose“ im Stift Waldhausen vergeben. **Noch bis 15. März 2013** können Personen bzw. Einrichtungen in Österreich sowie allen Nachbarländern, die sich im Rahmen ihres Lebenswerkes oder ihrer täglichen Arbeit für die Bewahrung der Schöpfung oder für Gerechtigkeit oder Frieden engagieren und sich darin insbesondere durch Innovation und Nachhaltigkeit auszeichnen, für den Preis nominiert werden. Ausschreibungstext sowie Einreichformular und weitere Informationen auf www.europa-friedensrose.eu sowie bei Herrn Pius Frank,

Kuratorium FRIEDENSROSE WALDHAUSEN

Schlossberg 2 A –

4391 Waldhausen / Strudengau

E-Mail: pfarre.waldhausen@dioezese-linz.at

Tel: 0043 – 7260 – 4251

www.europa-friedensrose.eu

Chancen sehen... Wege gehen



Eine Initiative von Frauenlandesrätin Mag.^a Doris Hummer

In allen öö. Bezirkshauptmannschaften
und im Landesdienstleistungszentrum Linz

Dienstag, **5. März 2013**
ab 14:00 Uhr

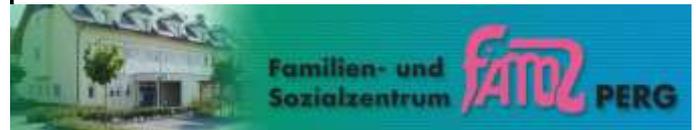
Terminvereinbarung erbeten
0732/7720-11851
oder frauen@ooe.gv.at

Kostenlose Beratung für Frauen

z.B. Karriere/Wiedereinstieg, Karenz, Ehe,
Trennung/Scheidung, Alleinerziehend, ...

www.frauenlandesraetin.at
www.frauenreferat-ooe.at • www.land-oberoesterreich.gv.at

In Kooperation mit den öö. Frauenberatungsstellen



Herzlich Willkommen im FAMOS

Das FAMOS ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung sowie ein Treffpunkt und Kommunikationszentrum. Das FAMOS ist Ansprechpartner für alle Bürger/innen des Bezirkes Perg, die Anliegen in den Bereichen Gesundheit, Familie und Erziehung haben.

FAMOS

Familien- und Sozialzentrum Perg

Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg

Bürozeiten: Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Tel.

07262/57609

E-Mail: famos.perg@utanet.at; www.famosperg.at

Das **neue Programm** für das FAMOS ist auch in gedruckter Form verfügbar. Gerne schicken wir Ihnen die aktuelle Version zu. Bitte kontaktieren Sie uns.

Geburtstagsfeier



Diese „Torte“ bastelten Stephan und Roland Haider.

Ein sehr schönes Fest war die Geburtstagsfeier am Sonntag, den 27. Jänner 2013 anlässlich des 80. Geburtstages von Pfarrer Monsignore Berthold Müller im Gemeindesaal.

Berthold Müller wurde am 22. Jänner 1933 als einziges Kind von Elisabeth und Rudolf Müller geboren und ist in Linz-Urfahr aufgewachsen. Bereits im Jahr 1956 wurde er zum Priester geweiht und feierte seine Primiz am 1. Juli 1956. Seine ersten Erfahrungen machte er als Ferienkaplan in Maria Neustift. Im September 1976 kam er nach 2 Jahren Unterweißenbach, 4 Jahren Lenzing und 13 Jahren Linz-Herz Jesu nach Grein. Vor 25 Jahren wurde ihm auch die Pfarre St. Nikola anver-

traut und Pfarrer Berthold Müller wurde unser Pfarrprovisor. Die Aufgabe als Pfarrprovisor von St. Nikola behielt er auch nach seiner Pensionierung als Stadtpfarrer von Grein bei.

Wir in der Pfarre St. Nikola - einschließlich der Filialkirche Sarmingstein - sind sehr froh darüber, dass Berthold Müller diese Aufgabe weiter ausübt und mit sehr viel persönlichem Einsatz „unser Pfarrer“ ist.

Die Geburtstagsfeier begann mit einem sehr würdigen Gottesdienst. Pfarrer Berthold Müller wurde von seinem Mitbruder Dr. Karl Hunstorfer unterstützt und die Festmesse von der Singgemeinschaft musikalisch gestaltet. Zur Agape nach der Messe spielte die Musikkapelle auf. Die Einladung zum Mitfeiern im Gemeindesaal wurde von vielen Messbesuchern/innen angenommen, sodass dieser voll besetzt war. Nach der Begrüßung von Pfarrgemeinderatsobmann Nikolaus Leonhartsberger gab es in der Feierstunde neben einer Präsentation in Wort und Bild, treffende Grußworte und Gedichte bzw. Geschichten, passende Liedtexte und einen lustigen sportlichen Wettbewerb. In den Beiträgen kam klar zum Ausdruck, dass die St. Nikolaer/innen ihren Pfarrer Berthold Müller als Menschen und Seelsorger sehr

schätzen und mögen.

Gemeinschaft, Geselligkeit, Zeit haben für die jungen Menschen und sportliche Betätigung, z.B. Bergsteigen und Schifahren, waren ihm immer wichtig und sind es auch heute noch. So ist er nach seinen Knieoperationen wieder auf Schiern unterwegs.

Pfarrer Berthold Müller bedankte sich für die von vielen gemeinsam gestaltete Feier und versprach soweit es ihm möglich ist, auch zukünftig für die Pfarre St. Nikola da zu sein.

Seine Einladung zum gemeinsamen Mittagessen wurde gerne angenommen und es wurde bis in den Nachmittag hinein gefeiert.

Die Pfarre St. Nikola mit ihren Gruppierungen, die Gemeinde, die Singgemeinschaft, die Bücherei, der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr gestalteten die Feier und arbeiteten zusammen. Danke für den Einsatz.

Mit Blumen wurde der langjährigen Haushälterin Hedwig Moser - verbunden mit der Bitte auch zukünftig auf unseren Herrn Pfarrer zu achten - herzlich gedankt.

Dank gilt auch allen, die einen Beitrag für die Christen in Bethlehem in die Spendenbox gaben.

Wir wünschen unserem Pfarrer Berthold Müller weiterhin viel Schaffenskraft, Gesundheit und Gottes Segen.



Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Berthold Müller gemeinsam mit Pfarrer Dr. Karl Hunstorfer.



„Jubilar“ Berthold Müller mit PKR-Obmann Hermann Wegerer, PGR-Obmann-Stv. Marianne Leitner und PGR-Obmann Nikolaus Leonhartsberger.



Ein Foto mit Sarmingsteiner Gratulanten, Rosemarie u. Rudolf Pröglhöf, Marianne Leitner und Barbara Pöcksteiner.



Die Ministranten stellten sich mit einer Fotocollage als Präsent ein.



Bei Marianne Leitner liefen nicht nur die „Fäden“ für die Feier zusammen, sie trug auch einige lustige Geschichten vor.



PGR-Obmann Nikolaus Leonhartsberger bei seiner Begrüßung.



Brigitte Hinterkörner (l.) gratuliert dem Jubilar zum Geburtstag. Rechts neben Pfarrer Berthold Müller sind Margot Worbis und Gerda Pöttinger zu sehen, die aus der Pfarre Linz Herz-Jesu mitfeierten.



Ingrid Reisinger stellte sich mit einem großen Lebkuchenherz als Geschenk ein.



*Blick auf die
Gratulantenschar
im Gemeindesaal.*

*Die Musikkapelle spielte im
Gemeindesaal auf.*



Tourismusverband Sankt Nikola ~ Donau

Informieren sie sich über unsere Aktivitäten unter:
www.sankt-nikola.at oder <http://4381strudengau.wordpress.com/>



klein - fein - einfach sein. Zu sich finden - im Naturparadies Strudengau, www.sankt-nikola.at

**Die offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola
ist ONLINE: www.st-nikola.at**

Sternsinger

Anfang Jänner 2013 machten sich wieder Kinder und Jugendliche mit Unterstützung von Begleitpersonen auf, um in der Pfarre St. Nikola Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln. Dank gilt allen Spendern für ihren Beitrag, vor allem aber Organisatorin Elisabeth Aigner und allen Teilnehmer/innen. Ein Danke gilt auch Margret Friesenecker, welche die Oberteile des Sternsingergewandes neu genäht hat.



Die Sternsinger des Jahres 2013 mit Organisatorin Elisabeth Aigner und Pfarrer Berthold Müller.



Als Sternsinger waren u. a. Viktoria Fasching, Johanna Prinz sowie Andrea und Marion Unterweger unterwegs.



Katholische Frauen-
bewegung St. Nikola



Herzliche Einladung zum **Suppenessen**
am **24. Februar 2013** nach dem Gottesdienst im Pfarrhof!



Die diesjährige Aktion **Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung Österreichs greift das Thema der fairen Arbeitsbedingungen unter dem Titel „**Billig ist doch zu teuer. Faire Arbeitsbedingungen für alle**“ auf.

Maskenball

Der von der SPÖ St. Nikola organisierte Maskenball fand heuer am 26. Jänner im Gasthaus Ettlinger in Sarmingstein statt. SPÖ-Vorsitzender Gerold Prinz und sein Organisationsteam freuten sich, dass viele Besucher/innen maskiert erschienen sind. Als Stargast war Skirennläufer Marcel Hirscher (alias Fritz Türscherl) zu Gast, um seine Fans mit Autogrammen zu versorgen. Das Musikduo „Die Haimels“ spielte flott auf und trug zur guten Stimmung bei.



Fritz Türscherl als „Marcel Hirscher“ und seine Fans, Elisabeth und Stefan Aigner sowie Frau Christine.



Bereit zur Arbeit beim Maskenball v.l. Gerti, Ingrid, Maria und Julia.



Gastwirt Hannes Ettlinger betreute die Bar.



Auch die Jugend feierte am Maskenball mit.



Versteckt sich Hans Fichtinger hinter den Katzen? v.l. Sabrina Friesenecker, Eva und Leopold Fasching.



Schiff Ahoi! Dieses Mal wurde auf dem Festland gefeiert.



Der „Seniorchef“ des Gasthauses, hier mit GV Gerold Prinz und Johann Heiml, war als Bierbrauer unterwegs.



Maria Anna Aigner (l.) als flotte Tänzerin mit ihrer Schwester.



Natascha Fasching zog für die Tombola die Farbe grün.

Feuerwehrball

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola lud am Samstag, den 2. Februar zum Ball in das Hotel zur Post ein. Kdt. Leopold Fasching freute sich, dass er unter den zahlreichen Besuchern auch Abordnungen der Nachbarfeuerwehren Waldhausen, Nöchling, Grein und Dimbach begrüßen konnte. Musikalisch wurde der Ball wieder von den „Attersee-Sternen“ gestaltet. Dank gilt allen FF-Kameraden, die mit ihrem Engagement zum gelungenen Ball beigetragen haben.



Das Foto zeigt v.l. Anton Schachinger, Rupert Lehner, Brigitte Schachinger, Johann und Elisabeth Fasching sowie Marianne Lehner.



Reinhard und Berta Kogler, Franz Wagner, Zäzilia Aigner, Johann Pichler und Monika Rosenthaler besuchten den Ball.



Das Pfeilschießen gewannen Christa Lindenhofer (Bild oben) bzw. Johann Lumesberger (Bild unten)



Franz Klampfer (l.) mit jungen FF-Kameraden aus Dimbach.



Gute Unterhaltung bei Leopold und Ilse Fasching sowie Vizebgm. Engelbert Freudenschuß.

Christian Klampfer mit Rudolf Schweighofer.



Musik-Jahreshauptversammlung

Der Musikverein St. Nikola hielt am 6. Jänner im Gasthaus Ettlinger seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Micheal Fasching konnte viele Musiker/innen mit ihren Partner/innen sowie zahlreiche Ehrenmitglieder begrüßen.

In seinen Ausführungen berichtete er u. a., dass die 46 Musiker/innen ein Durchschnittsalter von 31,6 Jahren haben und 36 % weiblich sind. Es gibt 15 Ehrenmitglieder und 24 unterstützende Mitglieder. Erfreulich ist, dass beim Vereinskonzert 4 junge Mitglieder in den

Verein aufgenommen werden können und Roswitha Adams aus Gloxwald die Musikkapelle auf dem Horn unterstützt und beim Vereinskonzert mitspielt. Sein Dank galt auch allen Damen, die sich um ein sauberes Musikheim bemühen.

Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger gab einen interessant gestalteten Jahresrückblick in Wort und Bild.

Rund 70 Anlässe führten die Musiker/innen immer wieder bei Proben- und Ausrückungen im Jahr 2012 zusammen. Neben weiteren

positiven Berichten wurde ein Video vom ausgezeichneten Auftritt bei der Marschwertung in Klam gezeigt.

Bgm. Nikolaus Prinz bedankte sich bei Obmann und Kapellmeisterin sowie allen Musiker/innen für ihr großes Engagement. Die Musikkapelle ist ein unverzichtbarer Bestandteil im Gemeinde- und Pfarrleben. Mit einigen Musikstücken und einem gemeinsamen Mittagessen klang die Jahreshauptversammlung 2013 aus.



Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch musiziert, wie hier v.l. Andrea Leitner, Annemarie Raffezeder und Teresa Fasching.



Roswitha Adams aus Gloxwald spielt bei der Musikkapelle St. Nikola auf dem Horn mit.

Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger und Jugendreferentin Katharina Lumesberger.

Feuerwehr-Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola hielt am 19. Jänner 2013 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ettlinger in Sarmingstein ab. Kdt. Leopold Fasching konnte neben den anwesenden Mitgliedern u. a. Ehrenkommandant Alois Fasching und Ehrenbürger Leopold Fasching sowie als Ehrengast Bezirkskommandant Josef Lindner begrüßen. In den Berichten der Kommandomitglieder über das Jahr 2012 wurde eine durchwegs positive Bilanz gezogen. Zwei der siebenundzwanzig Einsätze waren Brandeinsätze. Klar angesprochen wurde auch warum im Jahr 2013 kein Sonnwendfeuer abgehalten wird. Aufgrund von illegal abgelagerten verbotenen Materialien wurde die Feuerwehr angezeigt und es ist mit einer Strafe von rund € 1.000,-- zu rechnen. Bezirkskdt. Lindner und Bgm. Prinz bedankten sich für die Aktivitäten und informierten über aktuelle Themen. Als FF-Mitglieder für den Aktivstand wurden Natascha und Pascal Fasching sowie Julian Redl angelobt. Lukas Rosenthaler wurde als Jugendfeuerwehrmann

angelobt. Stefan Redl wurde vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Im Jahr 2012 haben Christian Klampfer, Martin und Roman Lehner das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold gemacht. Kdt. Leopold Fasching und Bezirkskdt. Josef Lindner überreichten dieses im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Die Verdienstzeichen des Bezirkes wurden ebenfalls von den beiden überreicht. Dank gilt Unternehmer Edwin Ger-

linger für seine spontane finanzielle Unterstützung im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Die Neuwahl des Kommandos für die nächsten 5 Jahre wurde von Bgm. Nikolaus Prinz, Franz Jakob und Johann Heindl durchgeführt. Die vorgeschlagenen FF-Kameraden wurden für ihre Funktion einstimmig gewählt.

Das neu gewählte Kommando setzt sich wie folgt zusammen:

Feuerwehrkommandant:	Leopold Fasching, St. Nikola 52
Feuerwehrkommandant-Stv.:	Johann Friesenecker, Struden 71
Schriftführer:	Georg Rumetshofer, Achleiten 17
Kassenführer:	Andreas Fasching, Struden 75
Zeugwart:	Bernhard Wegerer, Struden 26
1. Zugskommandant:	Walter Aigner, St. Nikola 59
2. Zugskommandant:	Martin Lehner, Sattl 2
Atemschutzwart:	Christian Klampfer, Achleiten 11
Funkwart:	Markus Redl, Sattl 9



Natascha Fasching wird als erste Feuerwehrfrau in St. Nikola von ihrem Vater Kdt. Leopold Fasching angelobt.



Kassier Andreas Fasching konnte einen positiven Kassenbericht vorlegen. Jungfeuerwehrmann Lukas Rosenthaler, sein Opa Klaus Rosenthaler und Johann Heindl hören aufmerksam zu.

Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass Matthias Friesenecker den Zeugwart und Georg Jakob den Schriftführer unterstützen, sowie Manuel Leitner in rund einem Jahr die Aufgabe des Funkbeauftragten übernehmen wird.

Dank gilt allen Kameraden, die sich bereit erklärt haben, Aufgaben im Kommando zu übernehmen. Ihnen und allen weiteren FF-Mitgliedern danke für ihr Engagement und weiterhin viel Freude bei den Aktivitäten in und mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola:



Das Foto zeigt das neugewählte FF-Kommando mit Bezirkskommandant Josef Lindner und Bgm. Nikolaus Prinz.



Das Verdienstzeichen in Silber erhielten der „Sattler Zeugwart“ Rupert Lehner und Kdt.-Stv. Johann Friesenecker.



Mit dem Verdienstzeichen in Bronze wurden Zugskommandant Walter Aigner und Schriftführer Georg Rumetshofer ausgezeichnet.



Das Foto zeigt v.l. Kdt. Leopold Fasching, Martin Lehner, Kdt.-Stv. Johann Friesenecker, Roman Lehner, Christian Klampfer sowie Bezirkskdt. Josef Lindner.



Stefan Redl absolvierte erfolgreich den Feuerwehr medizinischen Dienst und wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.



Das Feuerwehrverdienstzeichen in Gold des Bezirkes Perg wurde dem langjährigen Zeugwart Franz Klampfer und Bgm. Nikolaus Prinz überreicht.

Begegnungscafe

Es hat bereits Tradition, dass am ersten Jännersonntag der Seniorenbund nach dem Sonntagsgottesdienst in den Pfarrhof zum Begegnungscafe einlädt. Am Sonntag, den 6. Jänner kamen viele Gottesdienstbesucher/innen auf dieses Angebot zurück und ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken. Dank gilt allen Helfer/innen des Seniorenbundes.



Das Foto zeigt v.l. Maria Fasching, Zäzilia Lumesberger, Theresia Rosenthaler, Seniorenbund-Obmann Alois Fasching, Josef Lumesberger, Franz Wagner und Zäzilia Aigner.



Ilse Fasching, Theresia Rosenthaler und Rosemarie Pröglhöf bei Vorbereitungen für den Begegnungscafe.



Erik und Viktor Nußbaumüller mit Mama Barbara.

Vereinskonzert

Der Musikverein St. Nikola lud am Sonntag, den 13. Jänner 2013 zum Vereinskonzert in den Veranstaltungssaal im Gemeindezentrum ein. Im voll besetzten Saal zeigten die Musiker und Musikerinnen ihr großes musikalisches Können unter der Leitung von Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger. Das toll zusammengestellte Programm kam beim Publikum sehr gut an. Marion und Alexander Unterweger, Viktoria Fasching und Johanna Prinz, wel-

che auch das Bronzene Leistungsabzeichen überreicht bekam, wurden ebenso wie Roswitha Adams offiziell in die Kapelle aufgenommen. Die Ehrungen nahm Obmann Michael Fasching gemeinsam mit Bezirksobmann Erhard Meindl und Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger vor.

Geehrt wurden:

Leonhartsberger Nikolaus jun.: Verdienstmedaille in Silber
 Leonhartsberger Nikolaus sen.: Verdienstmedaille in Gold

Fink Alois: Ehrenzeichen in Silber

Leonhartsberger Johann: Verdienstkreuz in Silber

Allen Ausgezeichneten herzliche Gratulation und danke für den Einsatz in der Musikkapelle St. Nikola.

Den neu aufgenommenen Musikern/innen wünschen wir viel Spaß und Freude beim Musizieren.



Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger in Aktion.



Das Foto zeigt v.l. Obmann Michael Fasching, Johanna Prinz, Viktoria Fasching, Marion und Alexander Unterweger, Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger und Katharina Lumesberger.



Johanna Prinz wurde das Bronzene Leistungsabzeichen überreicht.



Nikolaus Leonhartsberger wurde mit der Verdienstmedaille in Silber geehrt, hier mit Bezirksobmann Erhard Meindl.



Bezirksobmann Erhard Meindl steckt Johann Leonhartsberger das Verdienstkreuz in Silber an.



Eva-Maria Lehner wurde zum Abschied für ihr Engagement herzlich gedankt.



Die Verdienstmedaille in Gold erhielt Ehrenkapellmeister Nikolaus Leonhartsberger für seine Verdienste.



Alois Fink wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber gedankt.



Querflöte, Horn und Gitarre im Konzerteinsatz



Ein Blick auf Trompeten und Flügelhörner



Bei der Versorgung mit Getränken und Broten wurde der Musikverein von Freiwilligen unterstützt.



Magdalena und Gottfried Haider sowie Angela Heidl in der Konzertpause.



Katharina Lumesberger und Leopold Schachinger begeisterten mit ihren Gesangseinlagen.



Sabrina und Marietta Friesenecker verteilten das Konzertprogramm.



Die Musiker/innen bedanken sich beim Publikum für den intensiven Beifall.



Kurzer Plausch vor dem Vereinskonzert, v.l. Obmann Michael Fasching, Christian Leitner und Leopold Schachinger.



Friedrich Türscherl sowie Ilse und Leopold Fasching während der Konzertpause.

Bobfahren mit den Kindergartenkindern

Da uns der heurige Winter noch mit ausreichend Schnee versorgte, folgten die Kindergartenkinder mit Margit und Karin gerne der Einladung von Maria und Rudi Kern zum Bobfahren in den Bergen von Achleiten. Mit Bobs und Rutschtellern ausgestattet, verbrachten wir den ganzen Vormittag damit, den extra für uns präparierten Hang hinunter zu flitzen, bzw. auch wieder hinauf zu marschieren. Auch eine Schneeball-

schlacht und das Bauen und Spielen im Schnee gehörten zu diesem Ausflug dazu. Durch das viele Herumtoben im Schnee und die viele frische Luft kam es bei einigen Kindern zur Erschöpfung. Gott sei Dank gab es da Herrn Rudi Kern, der spontan als Bobschleppdienst einsprang und für die Kinder die Bobs wieder den Berg hinaufzog. Danke dafür! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Frau Maria Kern, die für

unser leibliches Wohl sorgte und für uns Würstel und süße Mäuse zubereitete.

Allen, sowohl den Kindern, als auch dem Kindergarten team; hat dieser aufregende, aber auch anstrengende Ausflug sehr viel Spaß gemacht und Herr Berger Anton sorgte dafür, dass wir alle wieder gut zu Hause angekommen sind. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!





Anwendungen der Handy-Signatur

- **E-Tresor**
www.e-tresor.at
- **FinanzOnline**
www.finanzonline.at
- **Folio Cloud**
www.foliocloud.com/digital-id-initiative
(Bei Aktivierung der Handy-Signatur kann das Servicepaket Folio Cloud allegro im Kalenderjahr 2012 kostenfrei genutzt werden.)
- **HELP - Online-Formulare**
www.help.gv.at
(Mit der Handy-Signatur wird help.gv.at zu Ihrem personalisierten Amtshelfer.)
- **Meldebestätigung/Meldeauskunft**
https://formulare.zmr.register.gv.at
- **Österreichische Sozialversicherung**
www.sozialversicherung.at
- **PDF-Dokumente online signieren**
www.buergerkarte.at/pdf-signaturen.de.php
www.handy-signatur.at
www.sendstation.at/sendstationat/signpdf.page
www.unterschreibe.at
www.easyversand.at
- **Strafregisterbescheinigung**
www.help.gv.at/Content.Node/30/Seite.300020.html
- **Unternehmensserviceportal**
www.usp.gv.at
- **Zugelassene elektronische Zustelldienste**
www.brz-zustelldienst.at
www.meinbrief.at

Die vollständige Liste der Anwendungen finden Sie unter:
www.handy-signatur.at



DIGITALES ÖSTERREICH



In Kooperation mit:



Impressum
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Digitales Österreich/Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

www.digitales.oesterreich.gv.at © BKA, Jänner 2012

www.handy-signatur.at

DIGITALES ÖSTERREICH



Ihre
persönliche
Unterschrift
im Internet

...für private Nutzung und Behördenwege!
www.handy-signatur.at



Allgemeines

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Handy-Signatur kann sowohl BürgerInnen als auch UnternehmerInnen zeitintensive Behördengänge ersparen. Gleichzeitig sind die BenutzerInnen vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

Der österreichische Amtshelfer HELP.gv.at bietet zusammen mit zahlreichen Partnerbehörden die Möglichkeit, Amtswegen per Mausclick zu erledigen: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Strafregisterauszug oder Meldebestätigung sind nur einige der Amtswegen, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genau so gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist **kostenlos**.



Ihre Vorteile im Überblick

- **Amtswegen rasch und einfach über das Internet erledigen**
- **Hoher Sicherheitsstandard**
- **Kostenfreie Nutzung**



So kommen Sie zu Ihrer Handy-Signatur:

- Über Ihr Benutzerkonto auf FinanzOnline unter <https://finanzonline.bmf.gv.at>
- Mit Ihrer bestehenden Bürgerkarte (e-card) unter www.handy-signatur.at
- In einer der Registrierungsstellen – zu finden unter www.handy-signatur.at
- Durch Online-Selbstaktivierung unter www.sendstation.at oder unter www.handy-signatur.at



DIGITALES ÖSTERREICH



So funktioniert's

Demo-Login

Mobiltelefonnummer:
+43664123456

Signatur Passwort:

Identifizieren Abbruch

- 1. Schritt**
- Die Signaturanfrage wird gestartet
 - Geben Sie Ihre Handynummer und Ihr Signaturpasswort ein

- 2. Schritt**
- Per SMS wird Ihnen ein TAN-Code (Transaktionsnummer) auf Ihr Handy geschickt



Demo-Login

Vergleichswert: sHRZw

Signaturdaten

TAN:

Signieren

- 3. Schritt**
- Geben Sie den TAN-Code auf der Authentisierungsseite ein

Kontakt Daten Servicezentrum:HELP.gv.at

- Gebührenfreie Telefonnummer: **0800 222 666**
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
- E-Mail: servicezentrum@bka.gv.at
- Adresse: [Servicezentrum : HELP.gv.at](http://HELP.gv.at), Ballhausplatz 1, 1014 Wien,
- Kontaktdaten der Plattform Digitales:Österreich

Bundeskanzleramt

Plattform DIGITALES:ÖSTERREICH

Ballhausplatz 2

1014 Wien

Telefon: +43 1 531 15-202552

Fax: +43 1 531 09-202552

Gemeindeamt geschlossen

Am Faschingsdienstag, den 12. Februar 2013
ist das Gemeindeamt am Nachmittag
geschlossen. Danke für Ihr Verständnis!

Kinder-Fußballschuhe gefunden

Bei der Fußballortsmeisterschaft im Herbst
2012 sind Kinder-Fußballschuhe übrig-
geblieben.

Marke: Puma,

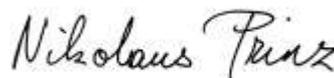
Farbe : schwarz-orange.

Der Besitzer möge sich die Schuhe
am Gemeindeamt abholen.

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Februar 2013

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radmüller

Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 53 bis 80 m²

Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7 und 8

Größe 53 m², 82 m²

Infos am Gemeindeamt

Struden 55

Größe 49 m²

Infos am Gemeindeamt

Frau Aigner Elfriede,

Tel. 07268/8155-20

Neue Heimat

Sarmingstein 16 a

Größe 82 m² und 42 m²

Tel. 0732/65330156

Geburtstage



Wir gratulieren:

01.02.	Schmutz Josefa	80 Jahre
02.03.	Ettlinger Erika	75 Jahre
03.03.	Lindner Franz	85 Jahre
08.03.	Kastenhofer Auguste	90 Jahre
12.03.	Kern Josefa	90 Jahre

Bauverhandlungstermine:

Freitag, 22. März 2013

Montag, 29. April 2013

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Auszug aus dem Terminkalender 2013:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
09.02.2013	08:00	Faschingssammlung - Musikverein	Sattl/Moosbach/Achleiten
09.02.2013	14:00	Faschingsschießen - ASKÖ-ESV St.Nikola	Asphaltbahn
10.02.2013	09:30	Faschingssammlung - Musikverein	St. Nikola/Struden
12.02.2013	14:00	Erste Hilfe Kurs - Rotes Kreuz OÖ	Veranstaltungssaal
13.02.2013	19:30	Aschermittwoch	Pfarrkirche
16.02.2013	14:00	Preispreferenzen-Turnier - Seniorenbund	Hotel zur Post - Danzer
22.02.2013		Restmüllabfuhr	
23.02.2013	07:10	Gemeindeschitag	Ötscher
23.02.2013	13:00	Geselligkeitsschnapsen - Pensionistenverband	Hotel zur Post - Danzer
24.02.2013	08:30	Suppen Sonntag - KFB	Pfarrhof
06.03.2013		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola
08.03.2013	20:00	Rückblick auf 1993, Filmvorführung	Hotel zur Post - Danzer
10.03.2013	08:30	Liebstattsonntag - Goldhaubengruppe	Pfarrkirche
16.03.2013	20:00	Gemeinde-Powerpoint Präsentation	Gasthaus Ettlinger
17.03.2013	09:30	Gemeinde-Powerpoint Präsentation	Pfarrhof

Heizkostenzuschuss - Aktion

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2012/2013 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

- Dieser beträgt € 140,00 bei Unterschreitung der festgesetzten Einkommensgrenze und
- € 70,00 bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.



Voraussetzungen:

- Es muss sich um den Hauptwohnsitz handeln.
- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt oder in der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2013 nicht übersteigt:

Alleinstehende: Euro 837,63

Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.255,89

je Kind: Euro 158,31

- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzu-

schusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z. B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

Die Antragsfrist beim Gemeindeamt läuft vom **27. Dezember 2012 bis 15. April 2013**, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2013 gestellt werden) die **Einkommensverhältnisse des Jahres 2012** auf die mit den fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2013 festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

Hundeschule Perg Hundekundekurse

Mittwoch, 13. März 2013

Mittwoch, 17. April 2013

Mittwoch, 19. Juni 2013

19.00 Uhr

Vereinsheim Perg

Tel. 0650/4150344

Hundekundekurse

Mittwoch, 3. April 2013

Mittwoch, 22. Mai 2013

19.00 Uhr

Gasthaus Froschauer,

4320 Perg, Zeitling 3, Tel. 07262/57043



M.R.P. **Maschinenring**
Personalleasing



Die besten Mitarbeiter im Land

Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes (m/w)

Elektriker (11,51 EUR/Std.)
Maurer (12,50 EUR/Std.)

Tischler (11,15 EUR/Std.)
Facility Manager (11,17 EUR/Std.)

Geschickte Helfer (8,82 EUR/Std.)

Mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Maschinenring Personal eGen
Marktplatz 27
4283 Bad Zell

Tel: 07263 / 2055 3

www.maschinenring.at/personal

2013

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Tag der offenen Tür

Freitag, 1. März 2013, 10.00 - 15.00 Uhr, Linz

Berufe mit Zukunft!

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ präsentiert für Sie:

Impulsvorträge, Workshops und
Praxisdemonstrationen.
Wir geben Einblicke in Ausbildungen
für Berufe mit Zukunft.

Nutzen Sie Ihre Chance.

Für Erfrischendes ist gesorgt:
Es warten gesunde Snacks und Drinks, Espresso und Süßes auf Sie!

Weitere Infos und den Anfahrtsplan finden Sie unter
www.altenbetreuungsschule.at.

Fragen zur Veranstaltung?
Tel.: +43(0)732 / 73 16 94

Wir freuen uns auf Sie!



4040 Linz, Petrusstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 0732 / 73 16 94, Fax: +43 0732 / 73 16 94 - 22
e-mail: akz.post@coo.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

BILDUNGSBERATUNG für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und **Einzelberatung** in Fragen zu:



- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Schul- und Lehrabschlüssen
- Studienberechtigungsprüfung
- Berufserfprüfung
- Förderungsmöglichkeiten

Termine 2013 (1. Halbjahr)

16. Jänner	17. April
30. Jänner	08. Mai
13. Februar	22. Mai
27. Februar	05. Juni
13. März	19. Juni
27. März	

Beraterin: Mag.® Doris Kapfer, Arbeiterkammer Linz, Abt. Bildung
Ort: Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, Sitzungszimmer
Wann: jeweils Mittwoch, von 15 – 17 Uhr
Anmeldung unter Tel. 050/6906-4711 (AK-Perg)



„Verschenk kein Geld ans Finanzamt!“

- >> Steuer-Tipps für Arbeitnehmer, Lehrlinge, Familien ...
- >> Wichtige gesetzliche Neuerungen
- >> Persönliche Beratung (nach Vortrag)

Mittwoch, 13. März 2013
19:00 Uhr

„Hotel zur Post“ Danzer
4381 St. Nikola/D.

Referent: Mag. Max Oberleitner
ÖAAB-Bezirksobmann
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

23. Febr. **Electro CIRCUS**
Vorführung für Techno und DnB Fans

Edmund Staeuber
[Soundnougat]

Fluke
Ticket 2T Universe
[Vorteilspack]

Lagerhalle Engelmann
21:00 4382 Sarmingstein 42

more infos: facebook - Electro circus



Zukunftsbuch Strudengau 2014-2020 / Gestalte deine Zukunft mit!

In der Leaderregion Strudengau wird intensiv an der Entwicklungsstrategie für die nächste Leaderperiode 2014-2020 gearbeitet. Der Fahrplan dazu wurde kürzlich von der Steuerungsgruppe festgelegt. Die aktuelle Periode 2007-2013 neigt sich dem Ende zu und für die neuerliche Bewerbung als Leaderregion wird eine umfassende Strategie entwickelt wohin sich die Region in den nächsten 6 Jahren entwickeln möchte. Die 18 Mitgliedsgemeinden haben in den jeweiligen Gemeinderäten die weitere Mitarbeit in der Leaderregion Strudengau beschlossen. Gestartet wird der Entwicklungsprozess mit Gemeindeggesprächen, die Ergebnisse werden zusammengeführt und im Anschluss 5 große Zukunftswerkshops im Mai und Juni des Jahres zu den Hauptthemen Tourismus, Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Kultur mit breiter Bevölkerungsbeteiligung durchgeführt. Wer Interesse hat bei einem oder mehreren Zukunftswerkshops mitzumachen ist herzlich eingeladen dazu und kann sich unter info@region-strudengau.at anmelden. Eine Mühlviertelweite Zukunftskonferenz findet am 27. Februar 2013 statt. Alle Ergebnisse werden dann im Oktober bei der Großveranstaltung „Zukunftswerkstatt Strudengau“ zusammengeführt, in Folge dann bei der Generalversammlung der Leaderregion Strudengau beschlossen und im „Zukunftsbuch Strudengau“ festgehalten. Mit dieser Entwicklungsstrategie erfolgt dann die Bewerbung für Leader 2014-2020.

Leader-Themenkreis „Nahversorgung & bäuerliche Direktvermarktung“ ganz im Zeichen von regionaler Kulinarik

Am Montagabend, den 28. Jänner 2013, fand die Leader-Themenkreissitzung „Nahversorgung & bäuerliche Direktvermarktung“ beim jüngsten Nahversorger der Region, Fleischerei und Imbissstube Leonhartsberger in Struden, St. Nikola/Donau statt. Unter der Leitung von Themenkreisleiter Bgm. Josef Wiesinger wurde einerseits ein Rückblick über die vergangene Förderperiode gemacht, immerhin hat sich die Leaderregion Strudengau 7,7 Millionen Euro Leadermittel abgeholt, davon 4,26 Millionen Euro für 32 Projekte im Bereich Nahversorgung und Direktvermarktung!



„Damit liegen wir oberösterreichweit an der Spitze aller 24 Leaderregionen“ freut sich Wiesinger. Hauptsächlich wurde aber über die Zukunft nachgedacht und viele Inspirationen und Ideen kamen vom Gastreferenten des Abends, Hannes Röbelreiter. Er sprach über das Thema „Gesünder leben mit Dinkel und Kräutern aus dem Mühlviertel“ und kredenzte dazu viele Kostproben! Dinkel und Kräuter lassen sich perfekt in Wurst, Schinken, Getränken, Brot, Backwaren, Honig bis hin zu Schokolade einmengen. Weniger Salz, weniger Chemie, dafür mehr Gesundheit, mehr Geschmack und mehr Regionalität ist das Ziel. Einige Erzeuger in der Region arbeiten schon sehr erfolgreich mit diesen Rohstoffen aus der Natur. Das Leaderbüro Strudengau (info@region-strudengau.at) ist hier gerne als Vermittlungsdrehlscheibe tätig wenn sie Interesse an diesem Thema haben. Egal ob Bauer, Bäcker, Imker, Fleischer, Konditor, Wirt oder Hotelier, in jedem Bereich ist „gesünder leben“ ein immer stärker werdendes Thema. Die Ideen im Laufe des Abends gingen von Kräuter-Dinkel-Schinken, Schlangfurter, Kräuter-Dinkel-Müsliriegel, Kräuter-Dinkel-Donauwurst, Kräuter-Dinkel-Brot und Gebäck, Kräuter-Dinkel-Krapfen bis hin zur nötigen Kleinmengenlogistik. Auch der Ortschef von St. Nikola, Bürgermeister NR und Leader-Obmann Klaus Prinz nahm sich Zeit um mitzudiskutieren. Abschließend wurden noch die Original-Strudengau-Würstel von Nikolaus Leonhartsberger verkostet.

Die Zukunft im Strudengau fest im Griff

Der Verein „comPEtenz“ mit Obmann Hubert Schlager lud am Sonntagabend, den 27. Jänner 2013, zur Jahresauftaktveranstaltung „Die Zukunft fest im Griff“ in den neu umgebauten Saal des Gasthauses Schiefer in Bad Kreuzen. Rund 120 Vereinsmitglieder und Ehrengäste folgten der Einladung, darunter LEADER-Obmann NR Bgm. Klaus Prinz, WK-Obmann Wolfgang Wimmer, RAIBA-Prok. Roman Haslinger, LEADER-Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer und die Bürgermeister Manfred Nennung (Bad Kreuzen), Johannes Nennung (St. Thomas/BI), Franz Gassner (Waldhausen), Erwin Kastner (Baumgartenberg) und Josef Wiesinger (Dimbach).



Zum Thema des Abends „Die Zukunft fest im Griff“ referierte Zukunftsforscher Mag. Christian Hehenberger und gab dabei Einblicke, welche Trends uns wirtschaftlich und politisch die nächsten Jahre bewegen werden. Seine Trefferquote der Prognosen unter den Zukunftsforschern wurde von einer Münchner Universität mit 80 % beziffert! Das Netzwerken kam beim anschließenden Buffet gesponsert von der Raiffeisenbank nicht zu kurz. ComPEtenz-Obmann und LEADER-Wirtschaft-Themenkreisleiter Hubert Schlager präsentierte dazwischen das Programm des Unternehmensnetzwerks für die nächsten 12 Monate. Er konnte sehr hochkarätige Referenten dafür gewinnen, wie Mike Dierssen, Michael Brandner, Alex Rusch, Mag. Christian Hehenberger und Dr. Martin Spinka! Der Verein „comPEtenz“ (www.competenz.at) hat sich aus den Absolventen des LEADER-Projekts „Regionales Qualifizierungsprogramm Strudengau“ gebildet, welches bereits 9 Gruppen durchlaufen haben. Infoveranstaltung für Staffel 10 findet am 11. März 2013 um 17h in der WK Perg statt! Anmeldung bei Hubert Schlager unter 0660/7779900. Der Vortrag von Mag. Christian Hehenberger sowie Fotos und Clips von der Veranstaltung sind unter www.strudengau.tv zu sehen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Impressum: LAG Strudengau, Schlossberg 1/12, 4391 Waldhausen im Strudengau, Tel. 07260/45255, Fax: 07260/45255-4, info@region-strudengau.at



Gemeindeschitag

Samstag, 23. Februar 2013

Ötscher



Abfahrt: 7.10 Uhr Gemeindezentrum St. Nikola
Marktplatz 1
7.15 Uhr GH Ettlinger, Sarmingstein

Kosten: Liftkarte

für Erwachsene	€ 29,--
Jugend (Jg.97 – 94)	€ 29,--
Kinder (Jg 2008-1998)	€ 17,--

Kinder ab Jg. 2009 und jünger in Begleitung einer Aufsichtsperson gehen frei.

Buskosten: € 300,-- werden auf die Teilnehmer/innen aufgeteilt,
€ 250,-- der Buskosten trägt die Gemeinde.

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, den 20. Februar 2013
am Gemeindeamt St. Nikola, Tel. 8155-0 oder bei Bgm. Nikolaus Prinz,
Tel. 0664/2311850 oder 8009.

Können Sie sich erinnern, was vor 20 Jahren in St. Nikola los war?

**Am 8. März 2013 gibt es im Hotel zur Post –Danzer um
20.00 Uhr einen Rückblick auf 1993**

Fritz Türscherl hat damals einige Veranstaltungen mit seiner
Filmkamera eingefangen und die Filme mit Christian Leitner neu
aufbereitet.

Sternsinger, Firmung, Gemeindeeisstockmeisterschaft (Finale)
Weiberroas, Nikolausfest (Absturz der "Finanz-u.Wirtschaft" in die Donau)

Dauer ca.1 Stunde

Eintritt frei